

Presse-Information vom 29.08.2023

PoINT Lösungen für „True Immutable Tape-Backup“: Storage-Software mit neuen Funktionen für die Objektspeicher-Absicherung

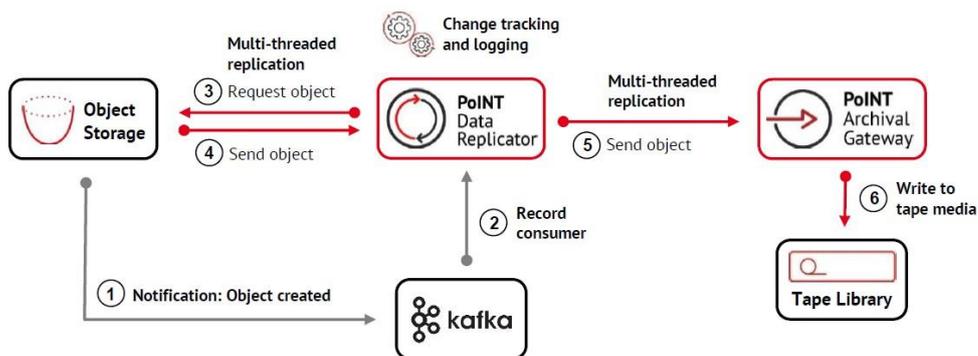
Siegen. Die neuen Versionen von PoINT Archival Gateway und PoINT Data Replicator verbessern das Objektspeicher-Backup und den Restore-Prozess. Mit einem „True Immutable Backup“ auf Tape und dem Snapshot Restore bieten sie erhöhte Sicherheit bei einem Ransomware-Angriff.

Die PoINT Produkte PoINT Archival Gateway und PoINT Data Replicator sind speziell für die Sicherung von Objektdaten auf Tape-Speichersystemen konzipiert worden. Die neuen Versionen der Software-Lösungen optimieren den Backup-Prozess mit neuen Funktionen.

Mit Hilfe von PoINT Archival Gateway sichert PoINT Data Replicator die Daten auf Tape. Die Sicherung erfolgt im nativen Format über die S3-Schnittstelle des zu sichernden Quellsystems. Die PoINT Produkte stellen mit Objekt Lock, Versionierung, Retention Management und optionalem WORM-Schutz der Medien zahlreiche Software-Funktionen bereit, die für ein „True Immutable Backup“ sorgen. Mittels individueller Filter kann der Backup-Prozess auch auf bestimmte Daten beschränkt werden. Für ein kontinuierliches Backup unterstützt der PoINT Data Replicator auch Queuing Services wie Apache Kafka und AWS SQS. Dies vermeidet lange Scan-Zeiten auf dem Quellsystem.

Die neue Version 2.2 des PoINT Data Replicator bietet mit dem Snapshot Restore auch bei der Wiederherstellung von Daten mehr Flexibilität und Sicherheit: Diese Funktionalität erlaubt die Wiederherstellung von gesicherten Daten auf Basis eines auswählbaren Datums. So kann z.B. ein

gezieltes Recovery nach einem Ransomware-Angriff durchgeführt werden. Damit ermöglicht PoINT Data Replicator die schnelle Rückkehr zu einem nicht infizierten Datenbestand:



© PoINT Software & Systems GmbH

Objektspeichersysteme zeichnen sich durch geringe Ausfallraten aus. Hochverfügbarkeit erreichen die Systeme durch redundante Komponenten, Erasure Coding und Replikation. Doch auch Objektspeicher sind Risiken des Datenverlustes ausgesetzt, die durch Hochverfügbarkeitsfunktionen nicht beseitigt werden können. Besonders mit der Bedrohung durch Cyberangriffe gerät die zusätzliche Absicherung der Objektspeicher durch ein Backup in den Blick. Die wichtigsten Kriterien für ein solches Backup sind eine objektbasierte Sicherung, direkter S3 Zugriff und geeignete Speichermedien. Zur Absicherung von festplattenbasierten Objektspeichern bietet sich eine Tape-Speicherklasse an, die über die S3 Schnittstelle integriert wird. Auf Tape gespeicherte Daten sind durch Air-Gap sicher gegen Cybercrime-Attacken geschützt. Außerdem sind Tape-Medien im Vergleich zu Festplatten sehr wirtschaftlich und nachhaltig.

Die Software-Lösungen von PoINT decken die genannten Kriterien ab und unterstützen Unternehmen umfassend bei der Umsetzung der 3-2-1-Backup-Regel im Objektspeicher-Bereich.

Weitere Informationen unter www.point.de.

Über PoINT:

PoINT Software & Systems GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung und den Vertrieb von Software-Produkten zur Speicherung, Verwaltung und Archivierung von Daten. Unsere Storage & Data Management Lösungen bieten eine einfache und effiziente Einbindung unterschiedlicher Speichertechnologien und -systeme unter Berücksichtigung der unternehmerischen Anforderungen. PoINT Produkte ermöglichen eine optimierte Nutzung von Speichersystemen und die Reduzierung von Kosten und Problemen, verursacht durch Datenwachstum. Die Software-Lösungen erfüllen Compliance- und Archivierungsanforderungen und bieten Unabhängigkeit von Speichertechnologien und Anbietern.

Ihr Redaktionskontakt:

Dr. Catrin Kersten
Marketing Manager
PoINT Software & Systems GmbH
Eiserfelder Str. 316, 57080 Siegen
tel.: +49 271 3841-159
marcom@point.de
www.point.de